

# Gemeindebrief

September bis November 2020



## Aus dem Inhalt:

- |           |                                   |
|-----------|-----------------------------------|
| Seite 4   | Neueröffnung: Wir starten wieder! |
| Seite 6-9 | Unsere Corona-Erfahrungen         |
| Seite 10  | Neubesetzung Pfarrstelle          |

**Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten vorher telefonisch an und bringen eine Mund-Nasen-Bedeckung mit! Vielen Dank!**

**Unsere Gottesdienste auf YouTube: [www.scherpels.net](http://www.scherpels.net)**

So	13.09.2020	09.30	Gottesdienst mit 	Pfarrer Roller (Kamp-Lintfort)
So	20.09.2020	<b>09.30</b> <b>11.30</b>	Gottesdienste mit Konfirmation	Pfarrer Gres
So	27.09.2020	9.30 11.00	Gottesdienst mit  Gottesdienst nur für Konfis	Pfarrer Gres
So	04.10.2020	<b>11.00</b>	Gottesdienst zum Erntedankfest	Pfarrer Gres
So	11.10.2020	09.30	Gottesdienst	Diakonin Schröder
So	18.10.2020	09.30	Gottesdienst	Pfarrer Weyand (Meerbeck)
So	25.10.2020	09.30	 Gottesdienst	Pfarrer Gres
Sa	31.10.2020	<b>17.00</b>	Gottesdienst zum Reformationstag	Pfarrer Gres
So	08.11.2020	09.30	Gottesdienst im Anschluss Gemeindeversammlung	Pfarrer Gres
So	15.11.2020	09.30	Gottesdienst	Pfarrer Gres
<b>Mi</b>	18.11.2020	<b>19.00</b>	Ökumen. Gottesdienst zum Buß- und Betttag	Pfarrer Fliß u. Gres
So	22.11.2020	09.30	 Gottesdienst zum Totensonntag	Pfarrer Gres
So	29.11.2020	09.30	Gottesdienst	Pfarrer Gres
<b>1. Advent</b>				
So	06.12.2020	09.30	(Musikalischer) Gottesdienst	Pfarrer Gres
<b>2. Advent</b>				



Liebe Gemeinde!

Na, wie war Ihr Urlaub? Fiese Frage? Sauerland statt Gran Canaria. Mosel statt Holland. Manche mussten ihre Pläne ändern. Manche sogar ganz verzichten. Andere haben Deutschland entdeckt: Mecklenburg-Vorpommern ist so schön. Auch der Schwarzwald...

Corona lässt uns von manchen hohen Plänen Abschied nehmen. Und wir erleben ganz etwas Neues. Urlaub zu Hause am Niederrhein oder in der näheren Umgebung kann sehr schön sein. Die weite Strecke macht es nicht, das Erlebnis ist wichtig: ein paar Tage oder Wochen mit der Familie oder mit Freunden zusammen sein, mal die Arbeit im Homeoffice oder im Krankenhaus hinter sich lassen. Spaß haben geht auch vor (oder hinter) der Haustür.



Da genießen wir den heimischen Garten wieder, da schwingen sich viele wieder mal auf das Fahrrad, die Fahrradläden haben Hochkonjunktur. Da werden Steine bemalt und am Wegesrand aneinandergereiht. Ich finde manche kreative Ideen in der Coronazeit. Es ist nicht nur die Zeit zum Vermissen, sondern auch zum Entdecken. Ich habe z.B. die Vögel im Garten entdeckt. Wie viele unterschiedliche Arten sich da am Teich oder an der Futterstelle abwechseln. Wie neugierig so ein Rotkehlchen ist, guckt mir beim Lesen zu. Oder die Bienen, prallvoll mit Nektar – wo die wohl jetzt hinfliegen? Oder der Tanz der Schmetterlinge...

Wie gesagt: Es ist auch eine Zeit der Entdeckungen draußen im Freien. „Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in ihre Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?“ (Matthäus 6, 26) Manches, was uns Sorgen gemacht hat, was unser volles Engagement in Anspruch nahm, wird weniger wichtig. Anderes dafür umso mehr. Auch ein Erfolg der Coronazeit.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, dass Sie wieder hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft sehen! Freuen wir uns auf das Wiedersehen in der Gemeinde!

*Theo/Ina Martin-Gros, Pf.*

**Liebe Gemeinde, liebe Scherpenberger, liebe Besucher,**

lange war unser Begegnungszentrum geschlossen, ziemlich genau sechs Monate. Vielen BesucherInnen machte das Fehlen sozialer Kontakte schwer zu schaffen, vor allem den Älteren. Oft werden wir gefragt, wann wir wieder öffnen werden. Und auch unsere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sehnen sich nach einer Wiedereröffnung.

Die gute Nachricht vorab: Ab Oktober werden die Gruppen nach und nach starten.

Derzeit arbeiten wir noch an der Erstellung und Genehmigung des Hygienekonzeptes. Ab Anfang September werden unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden durch unsere hauptamtlich Mitarbeitenden auf das Hygienekonzept geschult.

Bereits am **17. und am 24. September** finden die ersten Auftaktveranstaltungen statt. Zu diesen Begegnungsnachmittagen jeweils von 15 bis 17 Uhr sind alle Erwachsenen und Senioren herzlich eingeladen! 25 BesucherInnen können daran jeweils teilnehmen. **Die Anmeldung zu einem der beiden Begegnungsnachmittage ist nur am Dienstag, dem 15. September, von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 88 706 33 bei Frau Schweitzer möglich!** Von einem Anrufer können maximal zwei Personen angemeldet werden. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist leider nicht zulässig.

Ab Oktober werden nach und nach die bekannten Gruppen wieder starten. Weitere Informationen zum Start und zu den Teilnahmebedingungen werden im September bekanntgegeben.

**Bitte beachten Sie dazu sowie für kurzfristige Änderungen die Seite [www.scherpels.net/status](http://www.scherpels.net/status) und auch die Aushänge im Schaukasten und im Eingang zum Gemeindezentrum.**

Alle Veranstaltungen können nur unter der Bedingung stattfinden, dass die geltende Corona-Schutzverordnung des Landes NRW eine Durchführung erlaubt.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen!

*Ihre/Eure Gemeindebriefredaktion*



Uschi Dreilucker/pixelio.de

### **Konfirmations-Gottesdienste**

**Sonntag, 20. September,  
um 9.30 und 11.30 Uhr**

Pfarrer Martin Gres

### **Gottesdienst zum Erntedank**

**Sonntag, 04. Oktober,  
um 11.00 Uhr**

Pfarrer Martin Gres

### **Gottesdienst zum Reformationsfest**

**Samstag, 31. Oktober,  
um 17.00 Uhr**

Pfarrer Martin Gres

### **Ökumenischer Abendgottesdienst am Buß- und Bettag**

**Mittwoch, 18. November,  
um 19 Uhr**

Pfarrer Gerhard Fliß von der katholischen Gemeinde  
gemeinsam mit Pfarrer Martin Gres

## Corona oh nana oder der Beginn einer neuen Realität

Durch meine enge berufliche Zusammenarbeit mit China durfte ich bei dem Outbreak mehr oder minder live dabei sein. Wir haben also bereits gebangt, als sich viele Menschen in Deutschland noch in ihrer Komfortzone bewegt haben. Fluch oder Segen, jedenfalls waren wir gewarnt.



Karin Jung / pixelio.de

Als die ersten Fälle in Deutschland bekannt wurden und der Pandemiestatus durch die WHO ausgerufen wurde, waren wir uns deutlich bewusst, was auf uns zu kommt, geholfen hat es nicht wirklich. Jeden Tag brachten wir die Kinder mit einem mulmigen Gefühl in Schule und Kita und warteten abends gebannt vor dem Fernseher auf den ersehnten Lockdown, und ich rüstete mich für das unausweichliche Homeoffice. Gut, dass ich mir wenigstens darum keine Sorgen machen musste.

Endlich, Frau Merkel macht dicht. Erleichterung, Aufatmen, raus aus der Gefahrenzone. Nachdem wir neu organisiert waren und auch endlich wieder Klopapier im Haus hatten, muss ich zugeben, dass wir die ersten Wochen absolut genossen haben. Es war, als würde die Welt den Atem anhalten, kurz stillstehen. Vieles konnten wir in Ruhe machen, das Leben entschleunigen, länger schlafen, mehr Zeit miteinander verbringen. Bis nach den Osterferien fanden wir es alle toll. Die Luft wurde sauberer, man konnte den Himmel wieder ohne Schleier sehen und Delfine kehrten zurück in die Kanäle von Venedig.

Doch irgendwann haben wir festgestellt, dass man die Zeit nicht ewig anhalten kann, fordern 40 Stunden Homeoffice die Woche ihren Tribut. Während Papa normal arbeiten ging, waren wir drei zu Hause, Woche um Woche. Wir sind es einfach nicht gewohnt, so lange aufeinander zu hängen. Mein Mann und ich arbeiten beide Vollzeit, die Kinder sind sicher versorgt in Kita und Schule, keiner musste mittags pünktlich kochen, das haben die Einrichtungen übernommen, und die Familie hat abends gemeinsam gegessen; die Haushaltsfee hat sauber gemacht, alles andere machte man nebenher. Die Wochenenden gehörten der Familie.

Plötzlich war ich also Arbeitnehmerin, Arbeitgeberin in unserer Selbstständigkeit, Entertainerin, Putzfrau, Köchin, Lehrerin, Erzieherin, Gärtnerin und alles auf einmal. Was sonst so wunderbar durchorganisiert und verteilt war (und in den Ferien manchmal einfach sträflich vernachlässigt wurde), brach über mich herein. Irgendwann waren die Nerven blank, die Kinder überreizt. Uns fehlten schlicht und einfach die menschlichen Kontakte, ein normales alltägliches Leben, Sport oder einfach nur mal unbeschwert aus dem Haus zu gehen.

Was haben wir also gelernt? Es gibt nichts Wichtigeres als Freunde und Familie in den Arm nehmen zu können, dass Freiheit das höchste Gut auf Erden ist, dass manchmal der alte Nachbar wichtiger ist als jede Diskussion über politische Belange und dass das gesellschaftliche Miteinander nur funktioniert, wenn man mit Rücksicht, Respekt und Achtsamkeit miteinander umgeht.

Die Menschen, die heute alt sind, erzählen ihren Lieben vom Weltkrieg, wahrscheinlich wird unsere Generation irgendwann von Corona erzählen und wie es war, als man plötzlich trotz allem Wohlstand doch irgendwie die Freiheit an den Nagel hängen musste.

*Denise Roggenbuck*

## Anzeige



**Meisterbetrieb**  
für Sanitär- und Heizung **Volker Kötgen**

Sie starker Partner für Sie !

Fachlich  
Kompetent  
Fair

Mit großer Fachkompetenz und einer Berufserfahrung von über 40 Jahren im Bereich Sanitär Heizung

**Zusatzservice**

- Leckageortung bei Wasserströmen
- Dichtheitsprüfungen von Abwasserkanälen nach DIN EN 12410
- Beudichtung nach Wasserströmen und Wiederherstellung
- Kanalreinigung / Inbetriebnahme

**Wohin erreichen Sie uns**

Rübe / Lager  
Krauzstr. 45  
47298 Dornberg

Tele.: 02286-467076  
Fax: 02286-467077  
Email: [info@volkerkoetgen.de](mailto:info@volkerkoetgen.de)  
Web: [koetgen.de](http://koetgen.de)



## Krankenhauseelsorge in Corona-Zeiten – Normalität im Ausnahmezustand

Noch immer steht das Bethanien-Krankenhaus mit seinem Lungenzentrum und dem Abstrichzelt im Innenhof besonders im Fokus – nicht zuletzt auch, weil der Chefarzt der Lungenklinik, Thomas Voshaar, in den Medien beratend und aufklärend präsent ist. Ja, auch im Bethanien gibt es stationär behandelte Covid-Fälle und eine eigens dafür eingerichtete Isolierstation, und nachdem sehr lange keine positiven Testungen unter den Mitarbeitenden zu verzeichnen waren, hat es nun doch auch unter den Mitarbeitenden Infizierte gegeben. Bei uns werden diese Menschen seelsorglich begleitet, wenn es Not tut, und in Sterbesituationen ist niemand allein.



Für die Krankenhauseelsorge hat die Covid-19-Zeit einige Konsequenzen. Zum einen fehlen die Grünen Damen und Herren. Deren Dienst haben wir seit März ausgesetzt und denken aktuell über eine vorsichtige Wiederaufnahme nach. Wir merken, wie sehr ihr Dienst fehlt, Telefone anmelden, Kleiderkammer verwalten, Botengänge für Patient/innen wie Briefe einwerfen oder einen dringenden Überweisungsträger zur Bank bringen. Und vor allem das verlässliche Angebot, kontinuierlich, aber niederschwellig ins Zimmer zu schauen und ein offenes Ohr zu signalisieren.

Die größte Herausforderung für die PatientInnen ist jedoch, dass nach wie vor keine BesucherInnen erlaubt sind. Aus nachvollziehbaren Gründen ist das Verbot nach wie vor in Kraft, weil die Gefahr durch asymptomatische Infizierte (Menschen, die das Virus tragen, aber nicht krank sind) als zu groß eingeschätzt wird.

Wir in der Krankenhauseelsorge spüren deutlich, wie sehr die BesucherInnen fehlen, wie wichtig die Menschen sind, die die PatientInnen begleiten. Für meinen Kollegen und mich bedeutet das, dass wir in der Seelsorge versuchen müssen, zusätzlich zu unseren Gesprächen und Begleitungen diese beiden wegfallenden Hilfen zu kompensieren. Das schaffen wir nicht vollumfänglich, aber wir bemühen uns. Dabei erleben wir auch viele schöne Momente, und in denen fühlt es sich wie „normales Arbeiten“ an. Wir schenken Zeit und sind da.



Die Kapelle ist nach wie vor geöffnet, wird allerdings momentan selten besucht. Dafür wird sie aus anderen Gründen stark frequentiert: Als größter Raum im Krankenhaus ist sie willkommener Ort für Besprechungen, in denen der Mindestabstand gewahrt und gut gelüftet werden kann. Aber wir senden aus der Kapelle montags um 14 Uhr einen kleinen Impuls zum Wochenstart und freitags auch um 14 Uhr einen Gottesdienst in die Patientenzimmer. Beide Angebote können kostenfrei empfangen werden.

Wie lange dieser Ausnahmezustand noch anhält, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt ungewiss. Gewiss ist, dass wir weiter versuchen, Menschen zu begleiten und ihnen Trost und Stärkung zu schenken. Seelsorge ist Teil des Behandlungsteams, das ist gut so. Melden Sie sich bitte, wenn Sie Unterstützung brauchen – selber als PatientIn oder für einen lieben Menschen.

Anke Prumbaum  
(Pfarrerin in der Krankenhauseelsorge)

Anzeige

## Fit für Ihre Gesundheit!



Rosen-Apotheke  
Homburger Straße 355  
47443 Moers  
Tel.: 0 28 41/5 21 35  
Fax: 0 28 41/50 26 98  
info@rosen-apotheke-moers.de

 **Rosen-Apotheke**

### Beratung

- Diabetikerberatung
- Hausapotheken-Check
- Ernährungsberatung
- Inkontinenzversorgung
- Reisemedizin
- Impfberatung

### Service

- Lieferservice
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Blutzucker-, Blutdruck- und Cholesterinmessung
- Körperfettmessung
- Versorgung mit Hilfsmitteln
- Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen

### besondere Produkte

- Naturheilmittel
- Homöopathie
- Arzneitees
- Tierarzneimittel
- Pflegebedarf

## **Die Nachbesetzung „unserer“ Pfarrstelle – ein beschwerlicher Weg**

Mit dem Jahr 2021 beginnt für Martin Gres ein neuer Lebensabschnitt, und wir werden ihn schweren Herzens in den Ruhestand verabschieden. Doch wie geht es für die Gemeinde weiter? Damit beschäftigt sich das Presbyterium schon seit Monaten und hat dazu extra eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit aufkommenden Fragen und möglichen Lösungswegen im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Pfarrstelle intensiv auseinandersetzt. Klar ist jetzt schon: Es wird aller Voraussicht nach ein langer, steiniger Weg zu beschreiten sein.

Einerseits wird die Gemeinde sich einschränken müssen: Vor dem Hintergrund klammer Kassen und sinkender Gemeindegliederzahlen wird in Scherpenberg nur noch eine halbe Pfarrstelle zur Neubesetzung ausgeschrieben werden. Gleichzeitig kommt hinzu, dass nicht mit einem großen Ansturm von BewerberInnen zu rechnen ist, da auch immer weniger PfarramtsanwärterInnen die Ausbildung absolvieren.

Darüber hinaus ist in unserer Region (der Region IV) gerade die jahrelang geplante und betriebene Fusion der drei Kirchengemeinden Moers, Schwafheim und Kapellen geplatzt – dadurch gibt es aktuell viele neue und ungelöste Fragen zur gerechten Verteilung der Pfarrstellen in der Region (künftig dürfen es insgesamt nur noch 6,5 Stellen sein), die lebhaft und kontrovers diskutiert werden. Eine Einigung lässt auf sich warten, aber erst wenn diese erzielt ist, können die Gemeinden auch neue Pfarrstellen zur Besetzung ausschreiben.

Vor diesem Hintergrund geht das Presbyterium derzeit davon aus, dass „unserer“ Pfarrstelle zumindest nicht „nahtlos“ nachbesetzt werden kann und es zu einer mehrmonatigen Vakanz kommen wird. Um dies bestmöglich auszugleichen, werden derzeit Bemühungen unternommen, eine/n vorübergehende/n VertretungspfarrerIn für die Gemeinde zu gewinnen (sogenannter „Pastoraler Dienst im Übergang“), um die seelsorgerische Versorgung aufrecht zu erhalten.

Aktuelle und weitergehende Informationen zum Thema wird es anlassbezogen im Gemeindebrief, auf der Website und auch auf der Gemeindeversammlung am 08.11. nach dem Gottesdienst geben.



GRAFSCHAFTER HÖRWELT

Römerstr. 414, 47441 Moers Tel.:02841/ 88 193 02

kostenloser qualifizierter Hörtest



Kai Jürgensen



HÖRWELT DUISBURG

Augustastr. 8, 47198 Duisburg Tel.: 02066/ 502 77 44



Melina Korczak

Ausprobe moderner Hörsysteme  
bis zu 30 Tage unverbindlich

## Abschied Ehepaar Mechels/Braun

Die Nachricht kam etwas überraschend: Wir gehen auf die Balearen! Was für andere nach Urlaub riecht, ist für Martje Mechels und Holmfried Braun der zukünftige Arbeitsplatz. Sie verlassen die Nachbargemeinde Asberg und gehen für mindestens sechs Jahre auf die Inseln Mallorca, Menorca und Ibiza. Gottesdienste, Trauungen und Taufen, Seelsorge und Besuche in Krankenhäusern bei Deutschen, die auf den Inseln leben.



Beide haben sich auch von den Scherpenbergern im Gottesdienst am 9. August verabschiedet. Wir danken für eine vertrauensvolle gute Zusammenarbeit und wünschen den beiden Gottes Segen für die neue Tätigkeit!

### Dein Friede sei mit uns

Dein Friede möge auf uns herabkommen  
Dein Friede möge uns erfüllen  
Dein Friede möge uns unruhig machen  
Dein Friede möge uns sehnsüchtig machen  
Dein Friede möge uns Mut zum Dunkel machen  
Dein Friede möge uns Lust am Leben machen  
Dein Friede möge uns Vertrauen lehren  
Dein Friede möge uns auf die Suche schicken  
*Andrea Schwarz*

Anzeige



## Zum Tod von Marianne Schmitz

Bereits am 18. März nahm die Gemeinde Abschied von ihrer ehemaligen Presbyterin Marianne Schmitz. Sie war von 1988 bis 1996 Mitglied in unserem Presbyterium. Über viele Jahre war sie zudem Mitglied der Frauenhilfe.

Manche Ältere erinnern sich gern an ihre gewinnende und fröhliche Art. Sie kannte ihre Gemeinde gut. Ihr Ratschlag wurde gern angenommen.

Wir werden Marianne Schmitz mit Anerkennung im Gedächtnis behalten.



## Anzeige

*Spinola*  
Bestattungen

*Ich reiche Ihnen die Hand  
in der schweren Zeit.*

Scherpenberger Str. 69a  
47443 Moers

Tag und Nacht erreichbar  
02841 8855525

### Kinderprogramm

Wir können wieder für euch da sein und freuen uns sehr auf euch!!!

Freut euch auf unsere neuen Gruppen und Angebote!

Hier im Gemeindebrief findet ihr die ersten Angebote, über unsere Webseite oder bei Facebook werden wir euch immer über Neuigkeiten informieren.

### **Achtung!**

**Die Teilnahme an allen Angeboten ist nur noch mit telefonischer Voranmeldung bei Kerstin Lehnert unter Tel. 50 36 06 möglich!**

**Unsere Bürozeiten:  
Mo. und Do. von 8.30 – 11.00 Uhr**

Die Anmeldungen zu folgenden Gruppen sind ab sofort möglich: >>

Weitere Infos zu Veranstaltungen, Gruppen und Freizeiten auf unserer Website:  
[www.scherpels.net](http://www.scherpels.net)

### Kidspoint

*montags • 16.00 – 17.30 Uhr,  
ab 6 Jahren • (max. 20 Kinder!)*

Termine: 28.09. / 05.10. / 26.10. bis 14.12.

Kosten: einmalig 10€

Thema: Spiel, Spannung & Spaß

### „PROJEZE“ (heißt: Projektzeit)

*donnerstags • 16.00 – 17.30 Uhr,  
5– 9 Jahre  
(max. 10 Kinder!)*

Termine: 29.10. bis 17.12.

Kosten: einmalig 10€

Thema: Weihnachtswichtel

Wir basteln kleine und originelle Geschenke, die ihr dann Weihnachten an eure Familien und Freunde verschenken könnt. Oft starten wir mit einer gemütlichen Geschichten- und Keksrunde. Danach wird gemeinsam der Werkraum unsicher gemacht.

***Kinder- Ferien-Programm:***

Termin: 12. – 15.10.

Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Alter: 6 – 10 Jahre

(max. 20 Kinder können teilnehmen)

Kosten: einmalig 10€

Thema: Rund um den Herbst

Telefonische Anmeldung

Mo. und Do. von 8.30 – 11.00 Uhr  
unter Tel. 50 36 06 bei Kerstin Lehnert

Anzeige

**A. Verhülsdonk**  
Maler- und Lackierermeister  
[www.verhuelsdonk-malerbetrieb.de](http://www.verhuelsdonk-malerbetrieb.de)

Exklusive Malerarbeiten  
PVC- & Teppichböden  
Fassadengestaltung  
Denkmalpflege

Kevelaer · Theodor-Heuss-Ring 1  
Tel. (0 28 32) 7 09 72

Moers · Riesestraße 3  
Tel. (0 28 41) 2 37 14





### **Wie war Corona für Sie / für Dich?**

Wir haben Menschen aus der Gemeinde nach ihren Erfahrungen in der Coronazeit gefragt, nämlich:

1. ... was in der Coronazeit nervt(e).
2. ... was in der Coronazeit fehlt(e).
3. ... was angenehm war / ist.
4. ... was ich gern beibehalten möchte.

#### ***Jennifer Schindler (25 Jahre):***

1. Rücksichtslose Menschen, die die Maske nicht ordnungsgemäß tragen.
2. Umarmungen. Treffen mit der Familie, mit Freunden. Urlaubsreisen.
3. Weniger „Freizeitstress“. Mehr Zeit für sich. Kein Gedrängel und Geschubse in der Öffentlichkeit.
4. Mehr Ruhephasen zuhause einführen. Zuhause entspannen.

#### ***Willi Blanke (98 Jahre):***

1. Weniger Besuch durch die Familie. Ich komme nicht so oft raus.
2. Der Mittagstisch in der Gemeinde. Die Begegnung mit Anderen. Der Gottesdienstbesuch.
3. Zeit zum Lesen (aber die hab ich ja auch sonst). Gottesdienst am Computer gucken.
4. Den Gottesdienst guck ich mir auch weiter zuhause an, wenn ich nicht mehr in die Kirche kommen kann.

**KonfirmandInnen (13/14 Jahre):**

1. Die Maske, das Abstandhalten. Desinfektionsmittel. Homeschooling. Weniger Kontakt zu Freunden und Familie. Angst um Familie, mich selbst und um Freunde. Der unstrukturierte Tag. Die Einschränkungen.
2. Es war eintönig, immer nur das Gleiche gemacht. Verwandte zu sehen. Der strukturierte Tages- und Wochenablauf. Erlebnisse. Einkaufen. Dass ich Oma und Opa nicht sehen durfte. Der normale Schulalltag. Spontane Ausflüge ins Schwimmbad oder den Freizeitpark. Umarmungen mit der Familie. Die meisten Freizeitaktivitäten. Meine Freunde.
3. Das Ausschlafen und lange Netflix gucken (bis 3 Uhr). Mit Freunden rausgehen. Man hatte Ruhe, musste nicht viel machen. Homeoffice statt Schule. Lange Zocken. Keine Schule. Weniger Stress, das Homeschooling. Mehr Zeit mit der Familie.
4. Ich würde Homeoffice beibehalten, weil es gechillter ist. Ein bisschen mehr Zeit. Ausschlafen, keine Schule. Mehr Zeit mit der Familie. Mehr auf Kranke und Ältere achten. Dankbar sein. Dass man nicht alles unter Stress machen sollte. Genießen und nicht alles ausführlich machen. Homeschooling weiter, damit nicht so viele Autos und Busse fahren müssen. Dass die Natur sich weiterhin erholt. Nachrichten gucken.

---

Anzeige

STEUERBERATUNG **BÖCKER**

Dipl. Kaufmann (FH) Andreas Böcker

Haagstraße 14  
47441 Moers

Telefon: 02841-3671465

Telefax: 02841-3671466

mail@steuerberater-boecker.de

Termine nach telefonischer Rücksprache.

Jan Schrooten

Sanitär- und  
Heizungstechnik

Asberger Str. 29c  
47198 Duisburg

www.janschrooten.de

Tel.: 02841-4801221

Mobil: 0176-31650723



## **Junge Frauenhilfe:**

*Mittwoch, 21.10. und 11.11.*

• 19.00 Uhr

*Gäste sind herzlich willkommen!*

Gruppenleitung Inge Kienle,  
Tel. 50 92 86

## **Frauentreff:**

*Donnerstag, 08.10. und 12.11.*

• 09.30 – 11.45 Uhr

Gruppenleitung Christel Deffke und  
Rita Schweitzer, Tel. 88 706 33

## **Frauenhilfe:**

*Donnerstag, 08.10.,  
22.10., 05.11. und 19.11.*

• 15.00 – 17.00 Uhr

Gruppenleitung Inge Kienle,  
Tel. 50 92 86

Aufgrund der aktuellen Lage kann es kurzfristig zu Änderungen der Veranstaltungen kommen. Achten Sie auf unsere Aushänge und Informationen auf unserer Website.

Zu den einzelnen Veranstaltungen ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Eine vorherige Anmeldung bei der Gruppenleitung ist daher unbedingt erforderlich!

**Nähere Infos zu allen  
Veranstaltungen erhalten  
Sie auf unserer Website:  
[www.ev-kirche-scherpenberg.de](http://www.ev-kirche-scherpenberg.de)**

## **„Wer hofft, ist jung“**

Texte der Hoffnung, umrahmt von französischer Barockmusik mit Dorothee Kruchen-Berns und Susanne Filler, in der Kirche  
*Sonntag, 27.09. • 17 Uhr*  
(Eintritt ist frei, Ausgangskollekte)

## **Repair Café:**

*jeden 2. und 4. Freitag  
im Monat (ab 16.10.)*

• 18.30 – 20.00 Uhr

Informationen Jürgen Kienle,  
Tel. 50 92 86

## **Für Frauen:**

Handarbeitsgruppe  
*dienstags • 09.15 – 11.15 Uhr  
ab 06.10.*

Gruppenleitung Anne Kalettka,  
Tel. 88 11 140

## **Café Scherpenberg:**

*... am 07.10. und 04.11. (mittwochs)  
von 15.00 – 17.00 Uhr*

mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee  
und Kakao, Spiel- und Maltisch, Bücherbörse  
und Handarbeitsstand.

Anmeldung erforderlich über Rita Schweitzer,  
Tel: 88 706 33

## **Männerforum:**

*letzter Freitag im Monat, ab 19 Uhr  
30.10., evtl. Männertag und 27.11.*

Informationen Jürgen Kienle,  
Tel. 50 92 86

## **Gemeindeversammlung:**

*Sonntag, 08.11. • 10.30 Uhr,  
nach dem Gottesdienst*

(im Gemeindesaal)

## **Willkommen um 7:**

*am ersten Mittwoch im Monat • 19.00 Uhr  
(07.10. und 04.11.)*

Gruppenleitung Gisela Dreger-Sadlowski, Tel. 57 940  
Mary Bembenek, Tel. 5 39 17

**Zu den einzelnen Veranstaltungen ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Eine vorherige Anmeldung bei Rita Schweitzer ist daher unbedingt erforderlich! (Tel: 88 706 33)**

### **Mittagstisch für Jung und Alt**

*montags – freitags (ab 05.10.)*  
• 12.00 – 13.30 Uhr, Kosten: 4,50

Bitte melden Sie sich am Vortag bis 12.00 Uhr zum Essen an unter Tel. 5 13 07. Herzlichen Dank.\*

### **Frühstück**

*Montag, 26. Okt. und 23. Nov. • 8.30 – 10.00 Uhr*

Zu unserem Frühstückstreff laden wir Sie herzlich ein. Verwöhnen Sie sich einmal im Monat selbst und gönnen Sie sich ein leckeres, reichhaltiges Frühstück in netter Atmosphäre.

Kostenbeitrag: 4 Euro.

### **Seniorencafé**

*Jeden Dienstag • 14.00 – 15.30 Uhr (ab 06.10.)*

Offener Treff mit viel Zeit zum Erzählen, Austausch, Kennenlernen und Kaffee trinken.

### **Gymnastik**

*Jeden Mittwoch • 10.30 – 11.30 Uhr (ab 07.10.)*

Zur Aufrechterhaltung der Beweglichkeit werden einfache Übungen (vorwiegend im Sitzen) durchgeführt. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen!

## Seniorenachmittag

*donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr*

Ein Nachmittag mit unterschiedlichen Programminhalten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme auch an einzelnen Nachmittagen.

**15. Okt., 29. Okt., 12. Nov. und 26. Nov.**

Anmeldung erforderlich über Rita Schweitzer, Tel: 88 706 33

**Ob die Seniorenadventsfeiern am 2. und 3. Dezember stattfinden, entnehmen Sie bitte kurzfristig den Aushängen.**

**Aufgrund der aktuellen Lage kann es kurzfristig zu Veränderungen der Veranstaltungen kommen. Achten Sie auf unsere Aushänge und Informationen auf unserer Website.**

**Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in jedem Fall selbst mitzubringen und beim Betreten und Verlassen des Gemeindezentrums zu tragen. Das gültige Hygienekonzept können Sie im Aushang und auf unserer Website einsehen.**

**Einlass zu den Veranstaltungen ist 15 Min. vor Beginn!**

## Unser Fahrdienst

Sie möchten zum Seniorenachmittag unseren Fahrdienst nutzen? Dann rufen Sie bitte am Donnerstagmorgen von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro an, Tel.: 0 28 41-5 13 07.

**\* Jeden Mittwoch** bieten wir Ihnen außerdem einen **Fahrdienst zum Mittagstisch** an. Anmeldung bitte ebenfalls im Gemeindebüro.



### **Autogenes Training\***

In den sechs Einheiten lernen Sie verschiedenen Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen aus dem Autogenen Training kennen sowie deren Wirkung und Einsatzmöglichkeiten. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Yogamatte, Decke, Kissen und Wasser.

Kurszeiten: **jeweils montags, 10.00 – 11.00 Uhr (ab 19.10.)**

Kursgebühr: 72 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

### **Klangentspannungsreise\***

Eine Klangreise ist eine geführte Meditation, begleitet von Klangschalen und einem Gong. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Yogamatte, Decke, Kissen und Wasser.

Kurszeiten: **mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr (ab 21.10.)**

Kursgebühr: 72 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

\***Anmeldung und Fragen über die Kursleitung:** Sonja John (Trainerin für Autogenes Training, Klang- und Heilpädagogin), Tel.: 01 76-240 98 327

### **Mehr Gesundheit und Lebensfreude mit Yoga**

Yoga ist eine ganzheitliche Praxis, die Menschen auf einfache Weise in ihre natürliche Balance bringt. Es stärkt den Körper, verhilft zu mentaler Ausgeglichenheit und fördert die Gesundheit. Die fortlaufenden Präventionskurse beginnen im Oktober:

**05.10. – 07.12.: 10x montags von 19.00 – 20.30 Uhr** für 140 Euro

**08.10. – 10.12.: 10x donnerstags von 9.30 -11.00 Uhr** für 140 Euro

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kursleitung Joanna Anna Grimm, Tel.: 01 63-5 11 03 91

### **Tai Chi und Chi Gong**

**Ab 06.10. dienstags von 19.15 – 20.45 Uhr** – nur für fortgeschrittene TeilnehmerInnen. Kontakt zur Kursleitung und Anmeldung über Tel.: 01 76-99 38 91 25



## **Reha Sport (ab 13.10.)**

Kurs 1: **dienstags von 16.15 – 17.00 Uhr**

Kurs 2: **dienstags von 17.30 – 18.30 Uhr**

Die Reha Kurse können mit einer Reha Verordnung oder privat gebucht werden und werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Aktiv & Gesund e.V. angeboten. Der Reha Sport fördert die Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates, der Muskulatur und der Wirbelsäule. Koordination und Gleichgewicht werden gestärkt. Muskeln oder Muskelpartien werden gezielt aktiviert, entspannt und gedehnt, die Atmung mit den Bewegungen koordiniert.

Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung und Fragen über die Kursleiterin unter Tel.: 01 78-587 61 88

## **Flamenco Kurs**

Kurszeiten: **dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr**

Ein Einstieg ist jederzeit möglich – gerne können Sie auch eine kostenfreie Probestunde machen!

Anmeldung und Fragen über die Kursleitung: Ana Maria Delgado, Tel.: 0 28 41-53 77 13

## **Line Dance: Tanzen, wie es Spaß macht!**

**Ab Januar wieder!** Genaue Termine und Infos erhalten Sie über die Kursleitung Günter Prosen, Tel.: 0 28 41-50 23 92.

## **Nähkurs für Erwachsene**

**... jeden Dienstag von 18.00 – 21.00 Uhr und Donnerstag von 18.30 – 21.30 Uhr.**  
Kursleitung Kristin Wirtgen, Maßschneiderin.

Anmeldung und Fragen über die Kursleitung unter Tel.: 0 15 75-2 13 76 38.

Kosten: 10 Termine für 105 Euro

## **Wer hat Lust Gitarre zu spielen?**

Wir treffen uns jeden **Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr** zum gemeinsamen Spiel. Bitte eigene Gitarre mitbringen.

Nähere Informationen und Anmeldung über den Kursleiter Georg Lukas, Tel.: 01 76-30 13 97 70

Auf Grund des Datenschutzes  
stehen die Bereiche  
Konfirmationen, Taufen, Trauungen,  
Geburtstage und Bestattungen  
in der Online-Ausgabe  
des Gemeindebriefs  
nicht zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Die gedruckte Ausgabe des Gemeinde-  
briefs erhalten Sie im Gemeindebüro.

**Monatslosung November 2020:**

*„Gott spricht: Sie werden weinend kommen,  
aber ich will sie trösten und leiten.“*

*Jer. 31,9 (L)*

Das Leben  
schreibt  
die besten  
Geschichten.

Die Erinnerungen sind  
ein kostbares Buch.



☎ 02066 - 306 15  
Sandstraße 84 · Duisburg  
[www.brenzek.de](http://www.brenzek.de)

*Tischlerei*  
**Brenzek**

Markus Brenzek  
- Tischlermeister -

Sandstraße 84  
Homburg-Hochheide

Tel: (02066) 3 86 48

Fax: (02066) 37 04 39

E-Mail:  
[tischlerei-brenzek@gmx.de](mailto:tischlerei-brenzek@gmx.de)

- Maßanfertigung und  
Montage von Holzbauteilen
- Küchenergänzungen
- Wand- und  
Deckenverkleidungen
- Trockenbau
- Reparaturarbeiten



Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben!

Da die Veröffentlichung der Geburtstage in unserem Gemeindebrief einen gewissen Rahmen nicht überschreiten sollte, beschränken wir uns auf die Geburtstage ab 75 Jahren.

Falls Sie einen Besuch nicht wünschen, geben Sie das bitte unserem Gemeindebüro bekannt.\*

Auf Grund des Datenschutzes  
stehen die Bereiche  
Konfirmationen, Taufen, Trauungen,  
Geburtstage und Bestattungen  
in der Online-Ausgabe  
des Gemeindebriefs  
nicht zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die gedruckte Ausgabe des Gemeinde-  
briefs erhalten Sie im Gemeindebüro.

\* In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro erklären. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

---

## Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Moers-Scherpenberg  
**Verantwortlich:** Pfarrer Martin Gres, Homberger Str. 350, 47443 Moers  
**Layout:** Yasmin Müller-Azarbaydjani, mueller@ev-kirche-scherpenberg.de  
**Anzeigenschaltung:** Ev. Gemeindebüro Scherpenberg, Tel. o 28 41 -5 13 07  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen  
**Verteilung:** B. Lemke und zahlreiche Gemeindeglieder  
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **11. November 2020**

- Pfarrer:** Martin Gres, Tel.: 0 28 41-5 13 07  
Homburger Straße 350, 47443 Moers  
e-mail: pfarrer.gres@ev-kirche-scherpenberg.de
- Küsterin:** Ulrike Kehrein, Tel.: 0 28 41-88 706 32  
e-mail: kehrein@ev-kirche-scherpenberg.de
- Gemeindebüro:** Ursula Koch, Tel.: 0 28 41-5 13 07, Fax: 0 28 41-50 80 46  
dienstags, mittwochs und donnerstags  
von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr  
e-mail: gemeindebuero@ev-kirche-scherpenberg.de
- Seniorenarbeit:** Rita Schweitzer, Tel.: Tel.: 0 28 41-88 706 33  
e-mail: schweitzer@ev-kirche-scherpenberg.de
- Jugendarbeit:** Kerstin Lehnert, Tel.: 0 28 41-50 36 06  
e-mail: lehnert@ev-kirche-scherpenberg.de
- Frauenhilfe:** Inge Kienle, Tel.: 0 28 41-50 92 86
- Kegelbahn:** Brigitte Krohn, Tel.: 01 73-83 400 54
- Datenschutz:** Marcel Sowade, Tel.: 0 28 41-5 13 07  
e-mail: datenschutz@ev-kirche-scherpenberg.de
- Internet:** News, Termine, Gruppen und Freizeitangebote für alle:  
[www.ev-kirche-scherpenberg.de](http://www.ev-kirche-scherpenberg.de)

Über Spenden freuen wir uns. Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus.

**Bankverbindung** IBAN: DE35 3506 0190 8803 1170 05  
BIC: GENODED1DKD  
Verwendungszweck: Gemeinde 17